

# Änderung der Verordnung über die Erhebung von Schulgeldern und Einschreibegebühren an den Kantonsschulen

Änderung vom 28. Februar 2012

---

Der Regierungsrat  
gestützt auf § 22 Absatz 5 des Mittelschulgesetzes vom 29. Juni 2005<sup>1)</sup>

beschliesst:

## I.

Der Erlass Verordnung über die Erhebung von Schulgeldern und Einschreibegebühren an den Kantonsschulen vom 20. Juni 1994<sup>2)</sup> (Stand 1. August 2006) wird wie folgt geändert:

### § 1 Abs. 1 (geändert)

<sup>1)</sup> Diese Verordnung regelt die Erhebung von Schulgeldern und Einschreibegebühren von Schülerinnen und Schülern an den Kantonsschulen.

### § 3 Abs. 1

<sup>1)</sup> Es werden folgende Einschreibegebühren erhoben:

- a) (geändert) Allgemeine jährliche Einschreibegebühr: 30 Franken;

### § 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)

*Befreiung von der Einschreibegebühr (Sachüberschrift geändert)*

<sup>1)</sup> Schüler und Schülerinnen, welche Musik als Maturitätsfach belegen, sind von der Einschreibegebühr für den Instrumentalunterricht des Erstinstrumentes befreit.

<sup>2)</sup> Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule P sind von der allgemeinen jährlichen Einschreibegebühr befreit.

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

---

<sup>1)</sup> BGS [414.11.](#)

<sup>2)</sup> BGS [414.151.2.](#)

# GS 2012, 12

## **III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

## **IV.**

Die Änderung tritt am 1. August 2012 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 28. Februar 2012

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

RRB Nr. 2012/417 vom 28. Februar 2012.  
Veto Nr. 277, Ablauf der Einspruchsfrist: 11. Mai 2012.